

**Erste Änderung
der
Fachprüfungs- und -studienordnung
für den Studiengang Master of Music
Künstlerische Professionalisierung mit Profil (120 CP)
an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar**

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531, 538), erlässt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar auf der Grundlage der vom Leiter der Hochschule am 13.07.2011 genehmigten Rahmenprüfungs- und -studienordnung die folgende Erste Änderung der Fachprüfungs- und -studienordnung vom 29.09.2011 (VBl. 01/2012 S. 98);

der Leiter der Hochschule hat die Erste Änderung der vorläufigen Fachprüfungs- und -studienordnung am 05.07.2013 genehmigt.

Die Erste Änderung der Fachprüfungs- und -studienordnung wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 17.07.2013 angezeigt.

1.

In Anlage 54 (Prüfungsplan Elementare Musikpädagogik/Rhythmik mit Profil) wurden Schreib-/Übertragungsfehler berichtigt.

2.

Die Änderung tritt rückwirkend mit Wirkung zum 01.10.2011 in Kraft.

Weimar, 05.07.2013

Prof. Dr. Christoph Stölzl
Präsident

Anlage 54 Elementare Musikpädagogik/Rhythmik mit Profil

Modul/Prüfungsfach EMP/Rhythmik mit Profil	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
Künstlerisch-pädagogische Professionalisierung Elementare Musikpädagogik/Rhythmik				
HAUPTFACHKOMPETENZ				
Praxis der Elementaren Musikpädagogik*	4 Testate ¹⁾	-	-	1. – 4.
Rhythmik – Musik und Bewegung**	4 Testate ¹⁾	-	-	1. – 4.
Musik- und bewegungspädagogisches Projekt***	4 Testate ¹⁾	-	-	1. – 4.
MUSIKPÄDAGOGISCHE KOMPETENZ			30%	
Musikpädagogisches Kolloquium	2 Testate ¹⁾	-	-	3., 4.
Fachdidaktik*+)	4 Testate ¹⁾ mündlich	30 min	zweifach	1. – 4.
Unterrichtspraxis	4 Testate ¹⁾			
Unterrichtspraxis I**+)	praktisch ¹⁾ / mündlich ²⁾	45 min 15 min	dreifach	1. – 4.
Unterrichtspraxis II**+)	praktisch ¹⁾ / mündlich ²⁾	45 min 15 min		
Musikpädagogisches Praktikum***+)	1 Testat ¹⁾	-	-	2.
MUSIKALISCHE PRAXIS				
Percussion/Improvisation	4 Testate ¹⁾	-	-	1. – 4.
Klavierimprovisation	3 Testate ¹⁾	-	-	1. – 3.
Gesang/Stimmbildung	4 Testate ¹⁾	-	-	1. – 4.
Profil			20%	
Masterprojekt			50%	
Künstlerische Masterprüfung <u>Teil 1: Künstlerische Studien (à 5-10 min):</u> Studie 1: Musik und Bewegung/Solo Studie 2: Musik und Bewegung/Gruppe Studie 3: Percussion (1-3 Mitwirkende) Studie 4: Instrumentalgestaltung- und Improvisation (1-3 Mitwirkende) Studie 5: Stimmgestaltung- und Improvisation (1-3 Mitwirkende)	praktisch	5 x 5-10 min	60%	4.
<u>Teil 2: Bewegungsbegleitung und -animation (20 min):</u> mit Stimme, Percussion-Instrumenten und Klavier (Partnerprüfung)	praktisch	20 min		
Dokumentation oder Wissenschaftliche Arbeit	schriftlich	ca. 30 Seiten	40%	4.

1)

qualifizierte Teilnahme

+)

je ein schriftlicher Lehrprobenentwurf

++)

Beide Lehrproben werden getrennt benotet. Das arithmetische Mittel beider Noten geht im Verhältnis 3:2 mit der Note der mündlichen Prüfung/Fachdidaktik in die Modulnote ein.

2)

Nachgespräch zu methodisch-didaktischen Fragestellungen der absolvierten Lehrproben (15 min pro Lehrprobe)

*

1. bis 3. Semester je ein Testat über eine mit „bestanden“ bewertete musikalische Anleitung einer Gruppe

**

1. bis 3. Semester je ein Testat über eine mit „bestanden“ bewertete Rhythmik/Studie, im 4. Semester Testat über angelegte

Materialmappe

ein Testat über ein mit „bestanden“ bewertetes musikpädagogisch-künstlerisches Projekt, einschließlich Video- und schriftlicher Dokumentation

*+)

im 1. bis 3. Semester je ein mit „bestanden“ bewertetes Referat

***+)

Testat über einen mit „bestanden“ bewerteten Praktikumsbericht